



NEWSLETTER

AMERICAN CHAMBER OF COMMERCE IN AUSTRIA

Nr. 04/13

UPCOMING EVENTS

BUSINESS LUNCH

Dr. Dan Hamilton
6. Mai 2013

GENERALVERSAMMLUNG

3. Juni 2013

BUSINESS LUNCH

Staatssekretär Sebastian Kurz
3. Juni 2013

WORKSHOP (CMOs & CIOs ONLY)

Special Interest Group
June 10th, 2013

AMCHAM TALKS (BAGELS & COFFEE)

Speaker: Prof. Dr. med. Hartmut J. Ehrlich
14. Juni 2013

Liebe Mitglieder und Freunde,

zum fünften Mal hat AmCham in einer Serie von 100 Telefoninterviews mit Entscheidungsträgern von US-Niederlassungen in Österreich das AmCham Business Barometer erhoben.

Wir sehen dies als Auftrag, weiterhin und verstärkt für eine gezielte und effiziente Standortpolitik in Österreich zu kämpfen. Unterstützen Sie uns dabei!

Herzlichst,

Daniela Homan
Executive Director

AMCHAM BUSINESS BAROMETER FRÜHJAHR 2013

KEY FINDINGS

AmCham Austria führt zum 5. Mal die Geschäftsklima-Erhebung zur wirtschaftlichen Situation in Österreich und in den USA durch.

Das Geschäftsklima hat sich im März 2013 gegenüber September 2012 sowohl in den USA als auch in Österreich etwas aufgehellt. Zurückzuführen ist dies vor allem auf optimistischere Geschäftserwartungen der Umfrageteilnehmer des AmCham Business Barometer.

Obwohl die Erhebungsteilnehmer ihre aktuelle Geschäftslage für die USA im März 2013 geringfügig ungünstiger beurteilen als im September 2012 (2/2012: Saldo +55 vs. 1/2013: Saldo: +53 -> - 2 Prozentpunkte Differenz), erwarten sie eine spürbar verbesserte Geschäftsentwicklung für die kommenden 6 Monate (2/2012: Saldo +11 vs. 1/2013: Saldo: +17).

Für Österreich zeigen sich die US-Unternehmen im März 2013 zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage als noch im September des Vorjahres (+3 Prozentpunkte). Auch die Geschäftserwartungen für Österreich sind optimistischer als im September 2012 (+5 Prozentpunkte). Die Zuwächse der Indikatoren sind nicht stark, aber die Stimmung der Befragungsteilnehmer hat sich eindeutig verbessert. Dies kommt im verbesserten Geschäftsklima für die Befragten in der aktuellen Erhebung zum Ausdruck.

Aufgrund der besseren Geschäftsaussichten wurde der seit Erhebungsbeginn (März 2011) bis September 2012 anhaltend negative Trend in den Investitionsplänen nicht nur aufgehoben sondern umgekehrt (2/2012: Saldo +1 vs. 1/2013: Saldo: +9.)

Zurückzuführen ist diese Entwicklung vor allem auf einen sinkenden Anteil jener Unternehmen, die in den kommenden 12 Monaten planen, weniger zu investieren. Nur mehr 12% der Erhebungsteilnehmer melden im März 2013 weniger investieren zu wollen (zum Vergleich: Im September 2012 lag der Vergleichswert bei 19%). Im Gegensatz dazu planen 21% der Befragten in den kommenden 12 Monaten mehr zu investieren (Vergleichswert September 2012: 20%).

Die Beschäftigungspläne haben sich im März 2013 gegenüber September 2012 kaum verändert: 18% der Umfrageteilnehmer planen lt. aktueller Erhebung in den kommenden sechs Monaten mehr Arbeitnehmer zu beschäftigen als in den vergangenen sechs Monaten (Vgl.: September 2012: 15%). 72% der Unternehmen gehen aktuell von einer stabilen Beschäftigungsentwicklung in den kommenden 6 Monaten aus, und 10% rechnen mit einer sinkenden Beschäftigung.

Die Standortthemen Lohnnebenkosten und Unternehmensbesteuerung werden seit Erhebungsbeginn (März 2011) immer bedeutender für US-Unternehmen in Österreich. (Mittelwerte der Lohnnebenkosten - 1/2011: 2,04 vs. 1/2013: 2,29; Mittelwerte der Unternehmensbesteuerung - 1/2011: 1,92 vs. 1/2013: 2,17). Da diese Faktoren gleichzeitig relativ ungünstig bewertet werden, zeigen sich hier besonders deutlich Ansatzpunkte für die Wirtschaftspolitik.



BUSINESS BAROMETER

AMCHAM BUSINESS BAROMETER FRÜHJAHR 2013 KEY FINDINGS – FORTGESETZT

... Bei der Entwicklung der Standortattraktivität Österreichs innerhalb der letzten 12 Monate gibt es im März 2013 gegenüber September 2012 eine deutliche Aufwärtstendenz (2/2012: Saldo 0 vs. 1/2013: Saldo: + 9). Diese Entwicklung ist jedoch nicht darauf zurückzuführen, dass sich die Standortattraktivität Österreichs aus Sicht der US-Unternehmen verbessert hat, sondern darauf, dass im März 2013 weniger Erhebungsteilnehmer eine Verschlechterung der Standortattraktivität melden (2/2012: negative Meldungsanteile 17% vs. 1/2013: negative Meldungsanteile 8%). 75% der US-Unternehmen geben in der aktuellen Erhebung an, dass sich die Standortattraktivität Österreichs innerhalb der letzten 12 Monate nicht wesentlich verändert hat.

Das Ergebnis zur Entwicklung der Standortpolitik Österreichs ist auch im Zusammenhang mit einer seit März 2011 ziemlich gleichbleibend bewerteten Standortpolitik Österreichs zu interpretieren (1/2013: Mittelwert von 1,59 für den Indikator der Standortpolitik vs. 1/2011: 1,53). Im März 2013 beurteilen

49% der Erhebungsteilnehmer die Standortpolitik als „gut“ und 43% der Befragten als „mittelmäßig“. Der Anteil jener US-Unternehmen, welche die aktuelle Standortpolitik als „ausgezeichnet“ beurteilen ist seit Erhebungsbeginn relativ gering und erreichte im September 2011 seinen Höchststand mit 10%, im März 2013 liegt er bei 6%.

Sonderfragen

Im Februar 2013 gab US-Präsident Obama bekannt, dass er als politisches Ziel der amtierenden US-Regierung ein Freihandelsabkommen zwischen den USA und der Europäischen Union anstrebt. Die AmCham befragte im März 2013 ihre Mitglieder, wie sich die Umsetzung dieser Freihandelszone auf den Wirtschaftsstandort Österreich auswirken würde:

63% der US-Unternehmen erwarten positive Auswirkungen (8% sehr positive + 55% eher positive) auf den Wirtschaftsstandort Österreich. Gleichzeitig rechnen 29% der Unternehmen (5% sehr positive + 24% eher

positive), damit, dass eine Realisierung dieses Freihandelsabkommens positive Auswirkungen auf das eigene Unternehmen hätte.

Kein einziges Unternehmen erwartet negative Effekte der Umsetzung dieser Pläne – dies weder für den Standort Österreich, noch für das eigene Unternehmen. ■

CULTURE

Wiener Festwochen

10. Mai - 16. Juni 2013

Unter der Leitung von Intendant Luc Bondy mit Schauspielregisseurin Stefanie Carp und Musikdirektor Stéphane Lissner zeigen die Wiener Festwochen vom 10. Mai bis 16. Juni ein umfangreiches Programm mit 41 Produktionen aus 36 Ländern. Mit einer lebendigen Vielfalt an Produktionen verabschiedet sich die künstlerische Leitung und präsentiert 2013 zum letzten Mal ein gemeinsames Programm.

www.festwochen.at/index.php ■

Woody Allen < Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie >

19 & 23. Mai, Burgtheater

In Woody Allens Komödie geht es im Grunde um die Frage, warum zwei Menschen ein Paar werden – und es eventuell auch bleiben. Liebevoll-ironisch, mit rhetorischer Finesse und dem feinen Gespür für die verborgenen Begierden sind die Figuren gezeichnet – wunderbar durchgeknallte Charaktere und dezent-satirische Komik garantiert. ■



SELECT USA INVESTMENT SUMMIT IN WASHINGTON

The U.S. Department of Commerce announced the dates of the inaugural Select USA Investment Summit in Washington, DC from Oct. 31 to Nov. 1, 2013.

The Summit will connect businesses and investors from around the world with economic development organizations (EDOs) from across the country in an effort to promote investment in the United States. The two-day event will also amplify the work of SelectUSA in delivering on President Obama's agenda to increase direct investment in the United States as a way to spur economic growth and create jobs.

International and domestic investors, EDOs and others participating in the Summit will be able to interact with senior Obama Administration officials, business leaders and industry experts. They will have a unique opportunity to discover all the reasons why the U.S. is the ideal destination for companies that are weighing options for locating or expanding their operations. Furthermore, participants also will be able to explore potential investment opportunities in this country, as well as share best practices and build networks.

Located within the Department of Commerce's International Trade Administration (ITA), SelectUSA leads the federal government's efforts to promote the U.S. as the premier global investment destination, and facilitates investment within our nation's borders.

For more information contact: +1 202-482-6800 or SelectUSASummit@trade.gov. ■

AMCHAM TALKS 19.04.2013

„Ready to Race“ KTM's Global Strategy with an American Backbone
Dipl. Ing. Stefan Pierer, CEO KTM AG

Beim zweiten Business Breakfast unserer neuen Veranstaltungsreihe „AmCham Talks“ gab gemäß unserem Motto „learn from the Best“ Stefan Pierer Einblick in die Erfolgsgeschichte von KTM und in die faszinierende Welt des Motorrad- Rennsports.



EVENTS

BUSINESS LUNCH

Dr. Dan Hamilton Professor at Johns Hopkins University

“The Transatlantic Trade & Investment Partnership - Opening Markets or Building Walls?”

Monday, May 6, 2013 at 12:30pm
Hotel Bristol Vienna
1010 Wien

GENERALVERSAMMLUNG

Montag, 3. Juni, 2013 um 11:30 Uhr
Vienna Marriott Hotel
1010 Wien

BUSINESS LUNCH

Staatssekretär Sebastian Kurz

“Integration durch Leistung”

Montag, 3. Juni, 2013 um 12:30 Uhr
Vienna Marriott Hotel
1010 Wien

SIG WORKSHOP

“Special Interest Group“

Workshop for CMOs & CIOs to exchange experiences and network

Monday, June 10th, 2013
at 4.30 - 7.00 p.m.
Location: TBD

AMCHAM TALKS

Speaker: Prof. Dr. Hartmut Ehrlich,
CEO Baxter

Freitag, 14. Juni, 2013
um 8.15 bis 10.00 Uhr
Hilton Vienna Hotel am Stadtpark
1030 Wien



U.S. ECONOMY

GOODS AND SERVICES

DEFICIT DOWN

The U.S. Census Bureau and the U.S. Bureau of Economic Analysis, through the Department of Commerce, announced that total February exports of \$186.0 billion and imports of \$228.9 billion resulted in a goods and services deficit of \$43.0 billion, down from \$44.5 billion in January, revised.

February exports were \$1.6 billion more than January exports of \$184.4 billion. February imports were \$0.1 billion more than January imports of \$228.9 billion. ■

PRODUCER PRICE INDEX

The Producer Price Index for finished goods decreased 0.6 percent in March, seasonally adjusted.

Finished goods prices rose 0.7 percent in February and 0.2 percent in January. ■

INDUSTRIAL PRODUCTION UP

Industrial production rose 0.4 percent in March after having increased 1.1 percent in February.

In March, the output of utilities jumped 5.3 percent, as unusually cold weather drove up heating demand. At 99.5 percent of its 2007 average, total industrial production in March was 3.5 percent above its year-earlier level. ■

UNEMPLOYMENT RATE

DECREASED

Nonfarm payroll employment edged up in March (+88,000), and the unemployment rate was little changed at 7.6 percent, the U.S. Bureau of Labor Statistics reported.

Employment grew in professional and business services and in health care but declined in retail trade. ■

GDP INCREASED

Real gross domestic product - the output of goods and services produced by labor and property located in the United States - increased at an annual rate of 0.4 percent in the fourth quarter of 2012 (that is, from the third quarter to the fourth quarter), according to the „third“ estimate released by the Bureau of Economic Analysis.

In the third quarter, real GDP increased 3.1 percent. ■

CONSUMER PRICE DECREASED

The Consumer Price Index for All Urban Consumers (CPI-U) decreased 0.2 percent in March on a seasonally adjusted basis.

Over the last 12 months, the all items index increased 1.5 percent before seasonal adjustment. ■

THE CONFERENCE BOARD

LEADING ECONOMIC INDEX®

The Conference Board Leading Economic Index® (LEI) for the U.S. declined 0.1 percent in March to 94.7 (2004 = 100), following a 0.5 percent increase in February, and a 0.5 percent increase in January.

“After three consecutive gains, the U.S. LEI dipped slightly in March, with equally balanced strengths and weaknesses among its components. The leading indicator still points to a continuing but slow growth environment. Weakness in consumer expectations and housing permits was offset by the positive interest rate spread and other financial components. Meanwhile, the coincident economic index, a measure of current conditions, is down since December due to a large decline in personal income.” says Ataman Ozyildirim, economist at The Conference Board. ■

UNITED STATES ECONOMIC DATA		%*	Period
GDP	+0.4	Q4 12	
Industrial Prod.	+0.4	Mar. 13	
Consumer Prices	-0.2	Mar. 13	
Producer Prices	-0.6	Mar. 13	
Leading Indicators	-0.1	Mar. 13	
Unemployment	7.6	Mar. 13	
Def. bn \$	43.0	Mar. 13	

*change previous period

Bitte setzen Sie uns auf Ihren Presse Verteiler:
(office@amcham.at)



NEWS FROM OUR MEMBERS

||| STARBUCKS

Starbucks Origin Select Espresso - Starbucks Kunden haben jetzt die Wahl für ihren Espresso

Starbucks Coffee Company hat die Einführung des „Starbucks Origin Select Espresso“ bekannt gegeben.

Mit einer zweiten Espressosorte ermöglicht Starbucks seinen Kunden die Wahl des Espressos und somit eine weitere Möglichkeit, ihr Lieblingsgetränk wunschgemäß zu personalisieren. Der „Starbucks Origin Select Espresso“ ist seit 3. April in Österreich als limited Edition erhältlich und sorgt für ein noch individuelleres Starbucks Erlebnis. ■

||| DORDA BRUGGER JORDIS

Dorda Brugger Jordis ist Austrian Law Firm of the Year - IFLR Europe Awards in London.

Das renommierte Fachmagazin International Financial Law Review (IFLR) hat Dorda Brugger Jordis mit dem Award „Austrian Law Firm of the Year“ geehrt. Die IFLR Awards werden von einer unabhängigen Jury an international tätige Anwaltskanzleien vergeben, die sich im vergangenen Jahr durch besonders innovative Rechtsberatung bei komplexen Transaktionen in den Bereichen M&A, Bank- und Kapitalmarktrecht ausgezeichnet haben. Grundlage der Verleihung der IFLR Awards sind jährlich durchgeführte umfassende Untersuchungen und Befragungen von Unternehmen, Rechtsabteilungen und Anwälten. ■

||| AMERICAN EXPRESS

American Express schließt Kooperation mit Stadt Wien ab. Flächendeckende Akzeptanz bei Serviceeinrichtungen der Bundeshauptstadt

Ab sofort akzeptieren sämtliche Serviceeinrichtungen der Stadt Wien flächendeckend Kreditkarten von American Express. War die Zahlung bisher schon bei den Museen, Theatern und Parkgaragen der Stadt Wien sowie den Wiener Linien möglich, können AMEX-Kunden nun bei allen eKesch-Zahlungsstellen der Gemeinde, z.B. in Gesundheitseinrichtungen, Notfalldiensten, Standes- bzw. Bezirksämtern, Abschleppdiensten, den Stadtkassen und beim Handyparken, ihre bevorzugte Karte einsetzen. ■

||| LEXIS NEXIS

LexisNexis und Verlag Österreich starten Exklusiv-Kooperation auf LexisNexis(r) Online.

Ende März 2013 vereinbarten LexisNexis Österreich und der Verlag Österreich, ihre Programme künftig gemeinsam über die juristische Fachdatenbank LexisNexis(r) Online anzubieten und zu vertreiben. Durch diese Kooperation wird LexisNexis(r) Online jene Online-Plattform sein, über die der Verlag Österreich sein juristisches Programm elektronisch verwertet. Wesentliche Inhalte des Verlag Österreich aus den Bereichen Öffentliches Recht, Straf- und Zivilrecht werden für Nutzer dieser Datenbank neu verfügbar gemacht. ■

||| MARS AUSTRIA

Mars Austria als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet

Mars wurde vom österreichischen „Great Place to Work“ Institut mit dem Prädikat „Beste Arbeitgeber 2013 – Burgenland“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung basiert zum Großteil auf einer – sehr umfassenden und anonym durchgeführten – Befragung der Mitarbeiter über ihre Arbeitssituation und das Arbeitsklima in ihrem Unternehmen. Zusätzlich bewertet werden auch die verwendeten Programme und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Unternehmenskultur. Die weltweit anerkannte „Great Place to Work“ Auszeichnung wird nach einem einheitlichen System in 45 Ländern vergeben. ■

||| RED BULL

Red Bull Illume: Snap! - Motion to Light USA 2013: Clip (dirty) Paramotoring

In part 2 of the “Motion to Light” collaboration between Red Bull and Snap! Orlando, light painter Vicki DaSilva and asks pilot Chris Santacroce to fly at night with an 8’ light bulb strapped to his chest. See the results www.hypebeast.com ■

||| AMCHAM

Change in Email Adress:

Events@amcham.at

is now:

AmCham-Events@amcham.at

||| BEATRIX DIEM



ist Consultant bei CBRE tätig. Ihr Hauptaufgabengebiet liegt in Bewertung & Entwicklung der effizienten Nutzung von Bürostandorten

||| JOHANNES KAUTZ



ist ab sofort in der Steuerrechtspraxis der Rechtsanwaltskanzlei DLA Piper Weiss-Tessbach tätig.

||| BERNHARD FREI



verstärkt als Senior Manager im Bereich Tax and Legal Services PwC am Standort Linz.

||| FLORIAN KLIMSCHA



wurde bei Freshfields Bruckhaus Deringer zum Partner ernannt. Er ist seit 2004 für die Anwaltssozietät tätig.

||| CYRILL GAECHTER



hat die Schweizer Landesleitung der Luft- und Seefracht bei Gebrüder Weiss übernommen.

||| JÜRGEN MINICHMAYR



übernahm mit April die operative Leitung des Geschäftsbereichs Produktions- und Logistikmanagement bei Fraunhofer Austria in Wien.

||| STEFAN GROSS



übernimmt mit 1. Mai die Aufgabe des Geschäftsführers Finanzen (CFO) bei T-Mobile.

**||| HELMUT RAMEDER (BILD)
||| BERNHARD MOITZI**



haben die Geschäftsführung der Bawag P.S.K. Leasing übernommen.

||| DIETMAR STEGER



ist als neuer Mitarbeiter im Capital Markets Team bei CBRE tätig. Sein Hauptaufgabengebiet liegt in der Akquisition neuer Projekte.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: **Amerikanische Handelskammer in Österreich**

A-1090 Wien, Porzellangasse 39/7, Tel: +43 (0) 1 319 57 51, Fax: +43 (0) 1 319 57 51-15, office@amcham.at, www.amcham.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Daniela Homan, **Redaktion:** Teresita Leibenfrost, **Redaktionskomitee:** Dr. Patricia A. Helletzgruber, Hans J. Prochaska, Leo Zuliani, **Grafik:** Simone Leonhartsberger, Komo Wien, **Hersteller:** Druckerei Seitz, 2231 Strasshof